



Merkblatt für Eltern  
**Kind und Narkose**

 **Anästhesie**

# Willkommen in unserer Klinik

Liebe Eltern

Ihr Kind wird bei uns operiert. Ein Spitalaufenthalt ist mit Angst vor Unbekanntem und Ungewohntem verbunden, die wir Ihnen und Ihrem Kind mit diesen Informationen erleichtern möchten.

## **Vorbereitung auf das Anästhesiegespräch (meist in der Anästhesie-Sprechstunde)**

Lesen Sie bitte vorab das Informationsblatt. Den dazugehörigen Fragebogen bringen Sie bitte ausgefüllt in die Anästhesie-Sprechstunde mit. Zudem werden wir Sie nach dem Gewicht und lockeren Zähnen Ihres Kindes fragen. Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind in die Anästhesie-Sprechstunde!

## **Vorbereitung zu Hause**

Besprechen Sie mit Ihrem Kind die Operation. Beachten Sie am Operationstag bitte die Angaben zur Nüchternheit. Schluckweise Tee, Wasser oder Sirup (KEINE Milch) darf Ihr Kind bis zum Spitaleintritt trinken. Sein Lieblingsspielzeug, «Nuscheli» usw. darf Ihr Kind gerne mitnehmen. Ev. hat Ihnen der Narkosearzt eine Crème mitgegeben, die schon zu Hause auf die Handrücken aufgetragen wird. Diese macht die Haut fürs Anlegen der Infusion unempfindlich (obwohl diese in den meisten Fällen erst nach Narkoseeinleitung, also im Schlaf gesteckt wird). Bei Eintritt bekommt Ihr Kind ein Spital-Nachthemd und einen Sirup, der es etwas ruhig und müde machen soll. Haben Sie vom Operateur eine «Checkliste zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen» erhalten, bringen Sie diese bitte auch mit.

## **In der Tagesklinik / auf der Station**

Versuchen Sie mit Ihrem Kind die ungewohnte Situation spielerisch zu meistern. Ihre Sorge überträgt sich unbewusst auf das Kind. Wenn Sie Zuversicht und Ruhe ausstrahlen, wirkt sich dies positiv auf Ihr Kind aus. Es hat weniger Angst und kann besser von Ihnen loslassen. Wird Ihr Kind müde, lassen Sie es einschlafen. Meist sind Kinder ohne Eltern im Operationssaal ruhiger und das Anästhesiepersonal kann besser auf sie eingehen. Deshalb nehmen wir die Eltern nicht mit in den Operationstrakt.

Wenn Ihr Kind in den Operationssaal gefahren wird, trennen Sie sich rasch von ihm, auch wenn es etwas weinen sollte. Ist es bereits eingeschlafen, lassen Sie es schlafen.

### **Nach dem Eingriff**

Bei der Rückkehr des Kindes aus dem Operationssaal ist die Anwesenheit eines Elternteils wünschenswert. Während des Aufwachens kann die Wahrnehmung des Kindes verändert sein. Weinen bedeutet nicht zwangsläufig, dass es Schmerzen hat (wir geben bereits während der Operation Schmerzmittel für die Zeit danach). Lassen Sie Ihr Kind ungestört ausschlafen (bitte keine Geschwister mitbringen).

Ihr Kind wird noch ca. 2–4 Stunden in der Tagesklinik überwacht. Bei Bedarf geben wir Ihnen Schmerzmittel mit nach Hause.

### **Allgemeine Informationen**

Auf dem Spitalareal stehen gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Für Begleitpersonen gibt es Mineralwasser, Tee, Sirup. Zudem empfehlen wir unsere Cafeteria in der Eingangshalle, bzw. das Angebot an Kaffeeautomaten etc.

### **Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung**

Tagesklinik: Tel. +41 (0)52 723 86 46

Sekretariat Anästhesie: Tel. +41 (0)52 723 75 60

Anästhesie-Sprechstunde: Tel. +41 (0)52 723 71 17

Ihr Kind ist bei uns in guten Händen.

Ihr Pflegeteam der Tagesklinik und das Anästhesieteam



Kantonsspital Frauenfeld  
Anästhesie und Intensivmedizin  
Postfach  
CH-8501 Frauenfeld  
Telefon +41 (0)52 723 75 60

[www.stgag.ch](http://www.stgag.ch)